Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben

Band: - (1963)

Heft: 53

Artikel: Schöne Zürcher Landkirchen: Vergangenes und Gegenwärtiges zur

eidgenössischen Denkmalpflege

Autor: Schaub, O.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-651272

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dank intensiver eitgenössischer, kantonaler und kommunaler Denkmelpflege konnte seit Jahren vielen ehrwürdigen Kirchen und Profambanten ihre alte Schönheit zurückgegeben werden. Wir zeigen davon sechs Beispiele schöner Zürcher Landkirchen.

Die Gerundkonzeption zur eidgenössischen Denkmalpflege wurde am 20 funt 1880 im Gemeindehaus von Zofingen gelegt, als die damalige Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmere unter ihrem ersten Präsidenten, Theodor de Saussure, Genf. Ihre präsidenten Strung abhielt. Die Anregung zur Gründung dieser prävaten Gesellschaft am vom 1912 verstorbenen Zürcher Professor 1.4. Rabina, dem Führeren Kaufmann und späteren großen Gelehrten, wertvollen Publikationen stammen, auf die der Kunstfreschen, wertvollen Publikationen stammen, auf die der Kunstfreschen, wertvollen Publikationen stammen, auf die der Kunstfreschen von der Gesellschaft auch präsidierte und aus dessen der Gesellschaft eine Bendechmälter Doch auch wertvolle Publikationen auf dem Gebiate der Statistik historischer Objektig gehörten zu den Hauptaufgaben der Gesellschaft, aus der 1934 die heutige Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte hervorsgeangen ist, welche alijährlich die prachtvollen Bände Die Kunstdenkmäler der Schweize herausgibt. Eine weltere Leistung nahm ihren Anfang im Schoße dieser Gesellschaft, minlich die Anlage eines Archives von zeichnerischen und photographischen Aufnahmen. Die Bestände sind bis heute auf etwa 80 000 Nummern angewachsen; sie bilden das eidgenössische Archiv für Denkmalpflege.

Die Beiträge an die Restaurierung historischer Kunstdenkmäler hatte die Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler bis zum Jahre 1887 aus ihrer eigenen Kasse bestritten. Die Rettung eines Reites an der Kirche von Carona im Tessin steht im Jahre 1881 als anziehendstes erstes kleines Werk an der Spitze, wofür damals Fr. 10-ausgegeben werden mußten. Nachdem der «Bundesbeschluß betreffend die Beteiligung des Bundes an den Bestrebungen zur Erhaltung und Erwerbung vaterländisc

SCHÖNE ZÜRCHER LANDKIRCHEN

Vergangenes und Gegenwärtiges zur eidgenössischen Denkmalpflege



Hombrechtikon ZH, reformierte Kirche, Ansicht nach der Restaurierung 1960/61



Uitikon ZH, reformierte Kirche, Ansicht nach der Restau-rierung 1957



Knonau ZH, formierte Kirche, Innenansicht nach der Restaurierung 1961



Knonau ZH, reformierte Kirche, Außenansicht nach der Restaurierung

waren es Fr. 120 000.— pro Jahr. Heute dagegen wird vom Bund die schöne Summe von Fr. 3 000 000.— zur Verfügung gestellt. Doch trotz diesen Millionen muß-recht haushälterisch damit verfahren werden, denn zahlreich sind unsere Schweizer Baudenkmäler, welche der Erhältung bedürfer. Besitzer eines historischen Monuments für dieses einen Beitrag erlangen will, richtet er ein dokumentiertes Gesuch an das Eidgenössische Departement des Innern, unter Beilegung von Plänen, Photos und eines Finanzplanes. Der Bund leitet das Gesuch an den ePräsidenten der Eidgenössischen Denkmalpflege, wie der Titel seit einigen Jahren lautet. Dieser bestimmt einen Experten, der an Ort und Stelle einen Augenschein vornimmt und alsdann dem Präsidenten zuhanden des Eidgenössischen Departementes des Innern, Antrag stellt. Die Höhe der Subvention richtet sich einerseits nach der Qualität des Objektes, aber auch nach dem eingereichten Finanzplan beziehungsweise der Finanzkraft von Kanton und Gemeinde, in welchen das Objekt steht, In einem Vertrag muß sich der Subventionsnehmer der Eidgenossenschaft gegenüber verpflichten, für die inskünftige gute Erhaltung des zu restaurierenden Baudenkmals Sorge zu tragen, die Ausführung der Arbeiten durch den eidgenössischen Experten überwachen der leiten zu lassen. Hiezu kommt die Bedingung, daß dem eidgenössischen Archiv für Denkmalpflege Pläne, Photos, Negative samt Restaurierungsbericht abgeliefert werden müssen, aus denen die durchgeführten Arbeiten ersichtlich sind. Nach Abschluß der Arbeiten mußer erstellten sind. Nach Abschluß der Arbeiten mußer der erstellten sind. Nach Abschluß der Prüsen mußer der erstellten zu lassen. Hiezu kommt die Bedingung, daß dem eidgenössischen Archiv für Denkmalpflege Pläne, Photos, Negative samt Restaurierungspericht abgeliefert werden müssen, aus denen die durchgeführten Arbeiten ersichtlich sind. Nach Abschluß der Arbeiten mußer zu der der Restaurierungen en Jahr erstaurierten Budenkmällern zeigen wir hier photographische Aufnahmen von einigen beite der Schriften der



Eglisau ZH, reformierte Kirche, Ansicht nach der Restau-rierung 1960/61



Zell im Tößtal ZH, reformierte Kirche, Ansicht nach der